

09.08.2021 um 05:20 Uhr

hr1 ZUSPRUCH



Ein Beitrag von

Verena Maria Kitz,

Katholische Pastoralreferentin in St. Michael, Zentrum für Trauerseelsorge, Frankfurt

Zylinder der Stille

Vor kurzem habe ich im Frankfurter Bankenviertel einen spannenden Ort entdeckt. Ich bin durch den Grünstreifen in der Taunusanlage spaziert, der ist da mitten in der vierspurigen Straße. Lauter Verkehr war um mich herum, die zwei Türme der Deutschen Bank haben wichtig in den Himmel geragt. Da sehe ich einen etwa vier Meter hohen Zylinder aus dunklen Blechplatten, wie so ein Lüftungsschacht. Er hat eine Tür, die steht ein bisschen offen, ich schaue rein und bin sehr erstaunt: Innen ist dieser Blech-Zylinder mit einem sehr schönen rosafarbenen Stein verkleidet, etwas marmoriert. Ich schließe die Tür und stehe auf einem offenen Gitter aus kreisförmigen Metall-Ringen.

Ein stiller Ort mit freiem Blick in den Himmel

Das Beste sehe ich dann: Dieser Zylinder ist auch nach oben offen und gibt mir den Blick frei in den Himmel. Ich schaue und staune - mitten im lauten Verkehr der Frankfurter City ein stiller Ort. Das tut mir richtig gut.

Im öffentlichen Raum für einen Moment ganz privat

Dieser Frankfurter Schacht, so heißt der Zylinder nämlich, ist vom Künstler Cyprien Gaillard entworfen worden, als Skulptur für den öffentlichen Raum. Da kann ich im öffentlichen Raum für einen Moment ganz privat zu sein, einfach nur bei mir und dem Himmel über mir.

Blickrichtung ändern und raus aus dem Trubel

Auch wenn das jetzt nicht wirklich eine meditative Situation war, aber dieser Blick nach oben, der hatte was. Für einen Moment war ich raus aus dem Trubel, und mein Blick wurde ganz von selbst nach oben gelenkt. Das war wie so eine freundliche Aufforderung: Hej, es gibt noch was Anderes als das ganze Laute und Wichtige da draußen. Schau mal, du bist da und der Himmel ist auch noch da! Das hat mir gut getan und hat mich erinnert: es gibt noch mehr als das, was so laut ist und sich wichtig macht.

Der Himmel ist auch noch da

Ich hab mir ein Foto gemacht von diesem Blick in den Himmel – das hängt jetzt an meinem Computer. Damit ich dran denke, wenn es mal wieder laut ist und wichtig wird: Der Himmel, der ist auch noch da! Gut, dass es solche Orte gibt!